

Mall-Umweltpreis Wasser 2023

Die Roland Mall-Familienstiftung verleiht einmal jährlich den Mall-Umweltpreis für ideenreiche und innovative Abschlussarbeiten aus den Bereichen Regenwasserbewirtschaftung und blau-grün-graue Infrastrukturen. Der ausgelobte Preis hat einen Gesamtwert von maximal 30.000 Euro, die sich auf drei Kategorien verteilen.

Wer kann sich bewerben?

Alle Studierenden deutscher, österreichischer und schweizerischer Hochschulen, die erfolgreich ein Bachelor-, Masterstudium oder eine Promotion mit einer Arbeit zu einem Thema aus den Bereichen Regenwasserbewirtschaftung und blau-grün-graue Infrastrukturen abgeschlossen haben. Dazu gibt es zwei Wege:

1. Studierende bewerben sich mit einem Empfehlungsschreiben des betreuenden Lehrstuhls oder Professors bzw. der Professorin.
2. Der jeweilige Lehrstuhl bzw. dessen Vertreter/innen reichen einen Vorschlag ein, wenn sie eine aus ihrer Sicht preiswürdige Abschlussarbeit betreut haben.

Die jeweiligen Abschlussarbeiten dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als ein Jahr sein.

Mit welchen Unterlagen?

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Deutschsprachiges Abstract mit einem Umfang von ca. drei Seiten
- Abschlussarbeit in digitaler Form
- Eventuelle wissenschaftliche Publikationen
- Empfehlungsschreiben des Dozenten/der Dozentin
- Abschlusszeugnis bzw. Promotionszeugnis

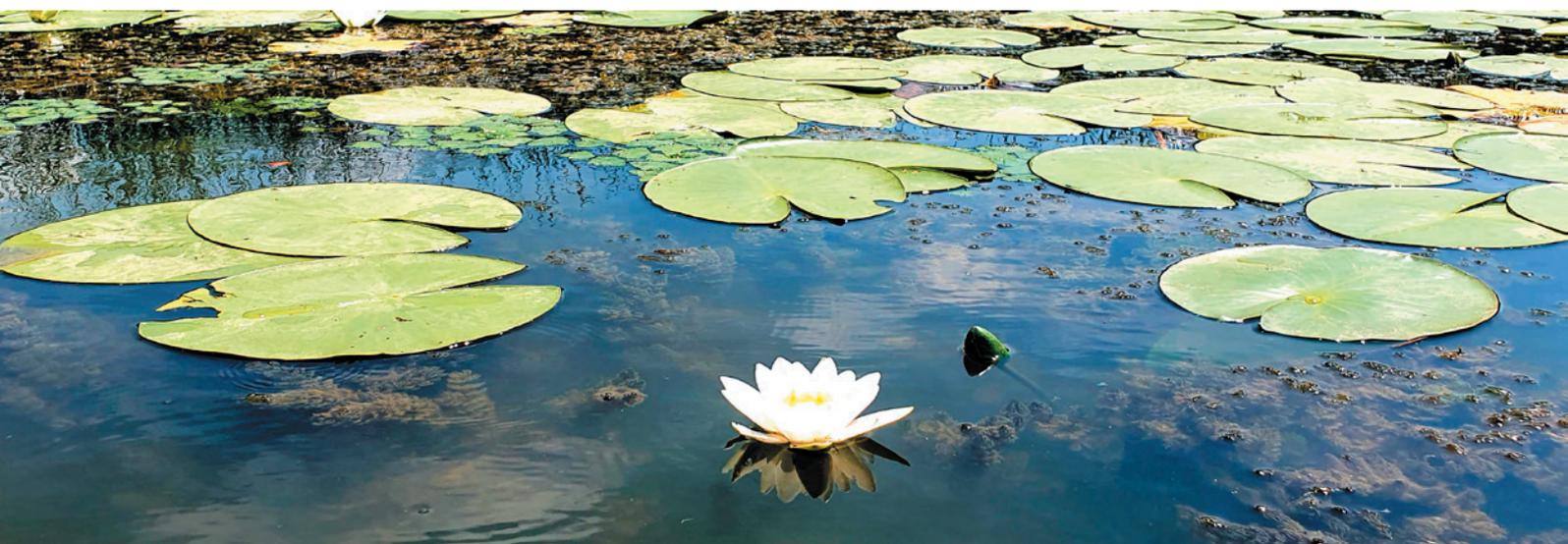
Wann ist
Bewerbungsschluss?

**Bewerbungsschluss
ist der 31. März 2023.**

Wo kann man sich bewerben?

Die Bewerbungsunterlagen werden unter www.mall.info/umweltpreis hochgeladen.

Fragen rund um den Bewerbungsprozess richten Sie bitte an umweltpreis@mall.info.



Wie hoch sind die Preise dotiert?

Es werden in den drei Kategorien Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen jeweils maximal drei Arbeiten prämiert:

- **Dissertationen:** mind. 3.000 Euro pro Arbeit
- **Masterarbeiten:** mind. 2.000 Euro pro Arbeit
- **Bachelorarbeiten:** mind. 1.000 Euro pro Arbeit

Wer sitzt in der Jury und nach welchen Kriterien bewertet sie?

Das Auswahlkomitee besteht aus:

- Prof. Dr. habil. Brigitte Helmreich, TU München
- Prof. Dr. Heiko Sieker, Hoppegarten
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Dittmer, TU Kaiserslautern
- Prof. Dr.-Ing. Dirk Muschalla, TU Graz
- Prof. Dr. Max Maurer, EAWAG, Dübendorf
- Michael Mall, Stiftungsvorstandsvorsitzender der Roland Mall-Familienstiftung

Bewertungskriterien

sind wissenschaftliche Leistung, Kreativität, Umsetzbarkeit, Innovationsgrad und Aktualität der eingereichten Arbeiten.

Wann werden die Preise verliehen?

Ort, Datum und Rahmen der Preisverleihung werden noch festgelegt.

Rechtliche Hinweise

Mit der Einsendung der Abschlussarbeit erklärt sich der/die Bewerber/in mit den Ausschreibungsbedingungen einverstanden und meldet seine/ihre Arbeit bis 30. Juni des aktuellen Jahres bei keinem anderen Wettbewerb an. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Über Mall

Mit ihrem umfangreichen Programm für die Regenwasserbewirtschaftung, Abscheider, Kläranlagen und die Pumpen- und Anlagentechnik hat sich die Mall-Gruppe in über sechs Jahrzehnten zu einem der bedeutendsten Spezialanbieter in diesen Bereichen entwickelt. Auch im Bereich erneuerbare Energien konnte Mall sich in den letzten 15 Jahren mit Pelletspeichern und Produkten zur Entwässerung von Silageflächen etablieren. Zu Mall zählen acht Produktionsstätten. Diese befinden sich in Donaueschingen-Pföhren, Ettlingen-Oberweier, Coswig (Anhalt), Haslach im Schwarzwald, Nottuln, Coesfeld, Asten in der Nähe von Linz und St. Valentin. Rund 495 Mitarbeiter erwirtschafteten 2021 einen Umsatz von 97 Mio. Euro.

